

J. N.
179. 172

3. St. Berlin. 26. I. 97.

Sehr werther Herr.

Ich bedauere Ihnen nicht dienen
zu können. Meine Zeit erlaubt
mich nicht, meinen Bruder betref-
fende Angelegenheiten in die Hand zu
nehmen. Ich rathe Ihnen, sich
an meinen Bruder persönlich zu
wenden, wenn er zeitig zur Ent-
scheidung der Glocke nach Wien
kann. Es wird Ihnen nicht
Reue werden, ihn zu sprechen.

Es lautet einer Vermittlung der
Aufführung des Stückes an eine
große Bühne Deutschlands - wenn
andere ich hier nicht in Ihre Absicht

unio verstand - bin ich der ein-
geeignete Mensch, da ich allzeit
auch in eigenen Angelegenheiten
persönliche Wege richtig mache.

Voller Hochachtung

Carl Hauptmann

